

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



4

April 2013
27. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) · Marienthal · Jenfeld · Tonndorf · Farmsen-Berne und Eilbek

Ein leidenschaftlicher Diener seiner Gemeinde



Rainer Jahn (*1934 Hamburg) verstarb am 20. Februar 2013. Als Kaufmann ausgebildet war er die längste Zeit seines Berufslebens in einem Büro für Steuerberatung tätig. Er verstand es die 'Welt der Zahlen' transparent zu machen. Als überzeugter Christ machte er sich mit dieser Befähigung auch in seiner Gemeinde, der Christuskirche, unentbehrlich.

Während des Trauergottesdienstes in der voll besetzten

Christuskirche dankte Pastor em. Dirk Hogestraat dem Verstorbenen für seine Jahrzehnte währende ehrenamtliche Tätigkeit und lobte ihn als einen Menschen, der nie die Ruhe verlor, sondern bescheiden und souverän, freundlich und hilfsbereit, wie auch stets zuverlässig gewesen sei. Für seinen unermüdlichen Einsatz zeichnete ihn die Nordelbische Kirche 2006 mit dem Ansgarkreuz aus.

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche ehrte ihn in einer Todesanzeige mit folgendem Text: Mit großem Re-

spekt und voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf sein unschätzbar großes Engagement in unserer Kirchengemeinde sowie in der Region Wandsbek. In über 40 Jahren hat Rainer Jahn als Kirchenvorsteher, als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands sowie als Vorsitzender des ehemaligen Kirchen-Gemeindeverbandes das Geschick der Kirche in Wandsbek mitbestimmt. Mit Sachverstand, großer Hingabe und Leidenschaft hat er so über die Jahrzehnte hinweg das kirchliche Leben in Wandsbek wesentlich mitgeprägt. th

In der Asklepios-Klinik Wandsbek lernt das Personal seit Januar Plattdeutsch. Der Grund ist ein einfacherer Gesprächsaustausch mit älteren Menschen, die besser Plattdeutsch als Hochdeutsch sprechen. Auf diese Weise entstehen ein schnellerer Kontakt und ein größeres Vertrauensverhältnis.



120 Jahre Kirche Hinschenfelde. Mit einer geschichtlichen Kurzdarstellung erinnert Werner Wieprecht in der Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde daran, dass die Ortschaft Hinschenfelde 1893 kirchlich von Altrahlstedt abgetrennt und selbständig wurde. Das erste Kirchgebäude war das

noch heute erhaltene Pastorat mit dem Saalanbau in der Straße Hinschenfelder Stücken. 1910, nach der Errichtung der Kreuzkirche, wechselte der Standort der Kirchengemeinde dann in die Kedenburgstraße. th

Wegen missglückter Geschäfte in Polen (Rund 100 Mio. Euro Verlust) wechselte im Februar beim **Gebäudeausrüster Imtech (ROM)** die Geschäftsführung von Klaus Betz zu Jos Graauwman.



DER NEUE MITSUBISHI SPACE STAR KOMMT.

RAUM FÜR MEHR.



Abb.: SHINE+

EINLADUNG ZUR PREMIERE DES SPACE STAR! BEIM KIRSCHBLÜTENFEST, SAMSTAG 13. APRIL 2013, 10.00-16.00 UHR*

Der neue Mitsubishi Space Star – bereit zur Premiere. Lernen Sie den Neuen von allen Seiten kennen – testen Sie seine temperamentvollen und sparsamen Motoren, sein einfaches Handling und seine perfekte Wendigkeit dank kleinstem Wendekreis seiner Klasse. Überzeugen Sie sich von seinem überraschenden Platzangebot. Mit umfangreicher Sicherheitsausstattung perfekt unterwegs: serienmäßig mit 6 Airbags und elektronischer Stabilitäts- und Traktionskontrolle (MASC/MATC). Wir sehen uns beim Kirschblütenfest zur Premiere des neuen Space Star.

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:



Autohaus Lass e.K., Holzmühlenstr. 5, 22041 Hamburg - Wandsbek, Telefon 040/6560700, www.auto-lass.de

Messverfahren RL 715/2007 EG: Space Star Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 4.4 - 4.0 / CO₂-Emission kombiniert 101 - 92 g/km / Effizienzklasse C/B

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Ottmar Frank

Concordia - Gastronomie
+ Partyservice **sky**

Herzlich willkommen! Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter:

www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 3429 · Fax 22073 49
Mobil 0171 / 756 2102

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo - Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

Zum Titelbild

Der Wandsbeker Markt in Schnee gehüllt. Ein Foto der Schloßstraße am Stand der Leihfahrräder von Gerd Johannsen (Gesellschaft der Lichtbildfreunde Wandsbek). Mitte März setzte in Norddeutschland, später auch im Süden, heftiger Schneefall ein, der von nächtlichem Frost begleitet wurde. Die Folge waren vereiste Straßen und Autobahnen, behinderter Bus- und Bahnverkehr sowie der Ausfall vieler Flüge. Zehn Tage hartnäckiger Winter kurz vor Frühjahrsbeginn sind ungewöhnlich für Hamburger. Ähnliches ist wohl zuletzt 1969 geschehen.



In Schnee gehüllte Gärten, Straßen und Autos. Bilder die man mit Weihnachten verbindet, aber nicht vom 9. bis 17. März.

Foto: H. Fricke

Wir wünschen unseren Lesern
ein frohes
Osterfest!

Bürgerverein, Redaktion und Verlag

Restaurant

„Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffegarten im idyllischen Eichtalpark.

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

Frohe Ostern!
Ostersonntag &
Ostermontag geöffnet!
Wir bitten um Reservierung.



Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Politik	Seite 14
Wirtschaft	Seite 8	Kultur	Seite 18
Museum dankt	Seite 10	Veranstaltungen	Seite 22
Damals und heute	Seite 12	Bürgerverein	Seite 23

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 · Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet · kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 · 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 · Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Druckservice in Wandsbek!

Unser Kombi-Angebot:
1.000 Briefbogen + 250 Visitenkarten

Briefbogen DIN A4, 90g Offset, 4c
Visitenkarten, 85 x 55 mm, 350g Offset, 4/4c
inkl. Grafik-Design, Fotos,
Satz, Druck und Lieferung **199.- EUR + MwSt.**

media
service
axel juckack gmbh

E-Mail: info@full-print-service.de · Tel. (040) 67 94 00 60



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare

Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter ·
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':
Helmuth Fricke · Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf)
Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57 · E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2013 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452

Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung
erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,40 + MwSt.
pro Ausgabe.

Anzeigen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Str. 169 · 22143 Hamburg

Aktionstag im Quarree

Faszination Technik

tr – Der Faszination Technik Klub, 2011 Preisträger des Innovationswettbewerbs '365 Orte im Land der Ideen', bietet Veranstaltungen zusammen mit Unternehmen, Hochschulen, Verbänden, der Handelskammer, Behörden und Vereinen rund um das Thema Technik für die Altersgruppen 8–12 und 13–16 Jahren an (www.faszination-fuer-technik.de). Der Nachwuchs soll dort für Technik begeistert, ein Informationsportal zu technischen Themen geboten und Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten dargestellt werden.

Im Einkaufszentrum Quarree präsentierten ihre Technik am 19. Januar Hamburg Wasser, Hamburger Hochbahn, die Schiffsmodellbau-Gemeinschaft 'Beluga', die Wandsbeker-Modell-Flieger, der Verein Freunde der Lufthansa Ju 52, Lufthansa Technik, Airbus und andere. Es konnte ausprobiert, experimentiert, gebastelt und gefragt werden.



Im Einkaufszentrum Quarree informierten am Stand der 'Freunde der Lufthansa Ju 52' die Vereinsmitglieder Werner Jacob und Flugkapitän Claus Cordes (www.freunde-lufthansa-ju52.de). Foto: T. Richter

Kirschlorbeer ist Giftpflanze des Jahres

tr – Zum neunten Mal gab der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur Giftpflanze des Jahres bekannt. Mit 252 der 703 gültigen Stimmzettel (35,9%) wurde der Kirschlorbeer auf Platz 1 gewählt.

Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt:

2. Platz: Passionsblume, *Passiflora caerulea*, 180 Stimmen (25,6 %)
3. Platz: Gartenwicke, *Lathyrus odoratus*, 147 Stimmen (20,9 %)
4. Platz: Tulpe, *Tulipa sp.*, 124 Stimmen (17,6 %)

Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema Giftpflanzen auseinandersetzen, Fragen stellen und sie ggf. auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben keinen Makel, daher sollten sie grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Die Aktion 'Giftpflanze des Jahres' geht weiter. Bis zum 20. Mai kann man Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2014 machen.

Unter www.hamburg.de/bezirk-wandsbek/giftpflanze-des-jahres findet man weitere Informationen.

318 Asylbewerberunterkünfte in Farmsen

tr – Auf dem Gelände des ehemaligen Pflegeheims Farmsen, August-Krogmann-Straße 90–112, sollen nach dem Willen des Senats 318 Unterkünfte für Asylbewerber und Wohnungslose geschaffen werden (siehe Wandsbek informativ 3/2013). Die Gesamtzahl der zusätzlich benötigten Plätze beträgt nach Auskunft der Sozialbehörde für ganz Hamburg ca. 1.000.

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.2. mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksversammlung Wandsbek erkennt die schwierige Situation, in der die Stadt sich aufgrund des stark gestiegenen Zustroms von Flüchtlingen befindet, an und bekennt sich zur Verantwortung des Bezirks seinen Beitrag für die Unterbringung von Flüchtlingen zu leisten. Auch ist der Bezirksversammlung bewusst, dass die Möglichkeiten kurzfristig für diesen Zweck geeignete Flächen und Immobilien zu finden begrenzt sind. Grundsätzlich hält die Bezirksversammlung Einrichtungen für die öffentlich-rechtliche Unterbringung in dieser Größenordnung nicht für sinnvoll, stimmt unter den gegebenen Umständen jedoch einer bis Ende März 2016 befristeten Unterbringung auf dem Gelände an der August-Krogmann-Straße zu.“

Diese Entscheidung ist allerdings mit Auflagen verbunden. So darf unter anderem das geplante Wohnungsbauvorhaben nicht beeinträchtigt oder verzögert werden. Auch muss gewährleistet sein, dass eine ausreichende Betreuung und Begleitung der Menschen durch geschultes Personal erfolgt. Insbesondere sei sicherzustellen, dass eine Betreuung während der Abend- und Nachtstunden gewährleistet ist. Es muss außerdem geprüft werden, inwieweit die vorübergehende Unterbringung der Bewohner aus dem Seniorenheim Pflegen & Wohnen Farmsen während der dort geplanten Sanierungsarbeiten ohne unzumutbare Härten erfolgen kann.

Die Bezirksversammlung hält es zudem für dringend erforderlich, dass während der drei Jahre, die die öffentlich-rechtliche Unterbringung an der August-Krogmann-Straße erfolgt, ein tragfähiges langfristiges Konzept entwickelt und umgesetzt wird, welches dafür Sorge trägt, dass es zukünftig nicht mehr zu solchen überraschenden Engpässen kommt.

Arimathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie Ihren Kopf für andere Dinge frei haben.«

www.spitze-immobilien.de
Telefon (040) 670 60 01

25-jähriges Jubiläum

Fener – das etwas andere Reisen

tr – Vor 25 Jahren, 1988, gründete Heiner Rothmaier sein Unternehmen 'Fener-Istanbul Tours' in der Brauhausstraße 20, sowohl benannt nach einem Stadtteil in Istanbul als auch nach dem Begriff Leuchtturm, einer Übersetzung des türkischen Wortes Fener. Im Jahr 1998 folgte die Umfirmierung in 'Fener-Reisen GmbH'. Spezialisiert auf Land und Leute und Ziele, die vom Massentourismus verschont geblieben sind, wuchs das Angebot für Individualisten ständig. Neben den Reisezielen Istanbul und der Türkei kamen nach und nach Nordzypem, Griechenland, Norwegen, Cornwall und Südengland, Portugal und Spanien mit dem Jakobsweg, sowie Alaska hinzu. Im Kulturschloß Wandsbek feierte man nun am 16. Februar mit eingeladenen Kunden das 25-jährige Bestehen. Für das leibliche Wohl und musikalische Darbietungen war bestens gesorgt. Wenn man Land und Leute kennenlernen möchte und Ziele sucht, die vom Massentourismus verschont geblieben sind und dabei nicht in großen, anonymen Hoteltürmen wohnen mag, dann ist man bei Fener-Reisen (www.fener-reisen.de) in der Brauhausstraße 20 genau richtig. Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr, Telefon 68 94 95 0.



25 Jahre Fener-Reisen wurden im Kulturschloß gefeiert, v.l.: Geschäftsführer Heiner Rothmaier, Götz Lefeber, Denis Matos und Auszubildende Ekta Narang. Foto: T. Richter

FROHE OSTERN

wünschen wir unseren Kunden
und Geschäftsfreunden!

Ihre Familie David
und Team

JUNGNICKEL  **SANITÄR**

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de



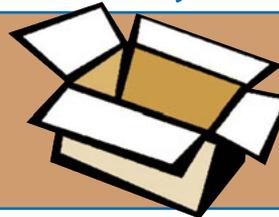
SBI BELLINGRODT Immobilien

Eisenstraße 15 22087 Hamburg Telefon 25 30 78-0 Telefax 250 70 94	Zuverlässige Verwaltung Vermietung - Verkauf
--	---

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de · www.bellingrodt.de

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel

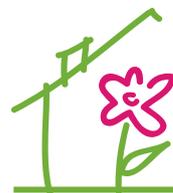


- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b · 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 · www.werner-kuersten.de

Anzeigenannahme: **Thorsten Richter**

Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Telefon: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de



WGW

Mitarbeiter, Vorstand,
Aufsichtsrat und alle
über 5.000 Mitglieder
der Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG

wünschen allen Lesern
ein frohes Osterfest!



**Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG**

Gartenstadtweg 81 · 22049 Hamburg
Telefon: (0 40) 69 69 59 - 0 · Fax: (0 40) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de

Wiedersehen nach 70 Jahren

Quarree-Abgangsklasse 1943

th – Zwei Mädchenklassen der Mittelschule Quarree wurden von ihren Lehrkräften Fräulein Dauß, Fräulein Mebius und Herrn Kabel 1943 aus dem Schulleben entlassen. Die jungen



Damen hielten zusammen. Ein erstes Treffen erfolgte 1944 im Café Mürter an der Schloßstraße. Wegen der Kriegsergebnisse und der persönlichen Entwicklungen trat eine Kontakt-Unterbrechung ein. Dann aber nahm Erika Genz (geb. Ortwein) die

Fäden wieder auf und sammelte die ehemaligen Schulkameradinnen der Klassen 6a (Foto) und 6b um sich. Es kam zu regelmäßigen Treffen bei Lackemann oder im Restaurant 'Zum Eichtalpark' zum Austausch der Erinnerungen an die damaligen Zeiten, z.B. im Jahr 2003, als man 60 Jahre zurückblicken konnte. Auch wenn die Gruppe inzwischen kleiner geworden ist: Jetzt freuen sich die Seniorinnen auf die Zusammenkunft zur 70-jährigen Wiederkehr ihres Schulabschlusses am 25. April 2013, 12 Uhr im Restaurant 'Zum Eichtalpark'.

Kontakt über Erika Genz, Dudenweg 14e, 22117 Hamburg, Tel. 712 19 79.

Chor der Alzheimer Gesellschaft

Vergissmeinnicht

nt – Im August 2011 wurde dank der Unterstützung durch die Friedrich und Louise Homann-Stiftung der Chor Vergissmeinnicht gegründet. Die besondere Idee dieses Chores ist, dass von Demenz betroffene und nicht betroffene Menschen zusammen singen.

Unter Anleitung von der professionellen Chorleiterin Monika Röttger werden beim Singen ohne Noten ganzheitlich Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegungen einbezogen. In den regelmäßig stattfindenden Proben wird mit viel Freude und Elan Bekanntes und Unbekanntes erarbeitet. Gesungen wird im Kanon oder auch mehrstimmig und zwischendurch folgen öffentliche Auftritte mit einem kleinen Repertoire.

Buchbesprechung

100 Jahre Wehrdienst

th – Der bekannte Seniorchef der Firma Jungnickel Sanitär in Wandsbek, Heiko David, hat kürzlich ein Buch herausgegeben, das den Wehrdienst von Familienangehörigen in den Jahren von 1914 bis 1971 beschreibt. Dies breite Spektrum war möglich, weil sein Großvater, sein Vater und auch sein Schwiegervater viele Dokumente und auch Tagebuchaufzeichnungen hinterlassen haben, die David ausgewertet hat. Ergänzend schildert er die Erfahrungen seines Onkels, der schon als junger Mann im 2. Weltkrieg eingezogen war und 1943 sein Leben verlor.

Heiko David selbst leistete hier in Wandsbek zwei Jahre Wehrdienst ab, wobei er als Panzerfahrer ausgebildet wurde, eine Zeit, die er sehr lebensnah schildert und mit vielen Fotografien ergänzt hat. Er hat dieses Buch veröffentlicht, wie

er schreibt: Zur Erinnerung an das, was Männer unserer Familie laut Gesetz leisten mussten, in der Hoffnung, dass die mir nachfolgenden Generationen so etwas nie mehr erleben müssen.

In diesem Sinne ist das Buch – besonders für heranwachsende Menschen – lesenwert, weil es zum Nachdenken anregt. Ein Exemplar hat David dankenswerterweise in die Bibliothek des Heimatmuseums eingestellt.

Erhältlich vom Autor Heiko David, Euckenstr. 18, 22045 Hamburg, Tel. 66 32 54, hergestellt durch das Atelier Reinartz 'Ab ein Buch' und verarbeitet von der Buchbinderei Sanders, Wandsbek.



Die 15 Teilnehmer suchen noch Verstärkung. Regelmäßig wird am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10–12 Uhr im Kulturschloss, Königsreihe 4, geprobt. Kosten: 38 Euro pro Semester, für Paare 50 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 68 91 36 25 oder i.bertelsons@alzheimer-hamburg.de

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
 - Lattenroste
 - Bett- und Tischwäsche
- in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Neueröffnung wurde gefeiert

Traditionshaus Lackemann

tr – Das 'Traditionshaus Lackemann – Veranstaltungen & Cafe' im Litzowstieg hinter dem Quarree feierte am 18. und 19. Januar seine Neueröffnung.

Unter den Gästen waren zahlreiche, die noch das alte Gesellschaftshaus Lackemann aus früheren Tagen kannten. Und sie äußerten sich begeistert über die frisch renovierten und neu möblierten Räumlichkeiten. Neben der Ausrichtung von Feiern gibt es täglich ein aus frischen Zutaten gekochtes Tagesgericht und sonntags Brunch für 9,90 Euro inkl. Kaffee und ein Glas Orangensaft.

Geöffnet Mo bis Sa 10–20 Uhr, So 10–14 Uhr.



Das 'Traditionshaus Lackemann – Veranstaltungen & Cafe' feierte offiziell Eröffnung. Foto: T. Richter

...für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

- Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt
- Hausnotruf



Sozialstation Dulsberg

Dithmarscher Straße 32, ☎ 040/68 71 92

Sozialstation Jenfeld / Tonndorf

Denksteinweg 32, ☎ 040/66 51 52

www.asb-hamburg.de/senioren



Gemeinsam mehr bewegen



Für unser Team der Zytostatika-Herstellung suchen wir ab sofort

Pharmazeutisch-technische Assistenten (m/w) / Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (m/w)

Das erwartet Sie:

- Ein innovatives pharmazeutisches Umfeld sowie ein junges dynamisches Team
- Die Herstellung von Infusionslösungen nach GMP-Vorgaben unter Reinraumbedingungen
- Eine intensive Einarbeitung inkl. 4 wöchiger Teilnahme an unserer Akademie sowie berufsbegleitende Schulungen und interne Fortbildungen

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als PTA oder PKA
- Sie sind bereit im Schichtdienst zu arbeiten (wöchentlicher Wechsel im Zeitrahmen von 6.00 Uhr - 20.00 Uhr)
- Sie sind teamfähig und können sorgfältig und verantwortungsbewusst arbeiten

Die ZytoService Deutschland GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Unternehmen für die Herstellung von patientenindividuellen Infusionslösungen in speziell dafür angefertigten Reinräumen.

Wenn Sie Interesse an einer langfristigen Tätigkeit in einem modernen pharmazeutischen Umfeld haben und Sie sich für die onkologische Pharmazie sowie die Arbeit in der Sterilherstellung nach GMP interessieren, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Kündigungsfrist bitte an:

ZytoService Deutschland GmbH, Personalabteilung, Albert-Schweitzer-Ring 18, 22045 Hamburg
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.zyotoservice.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

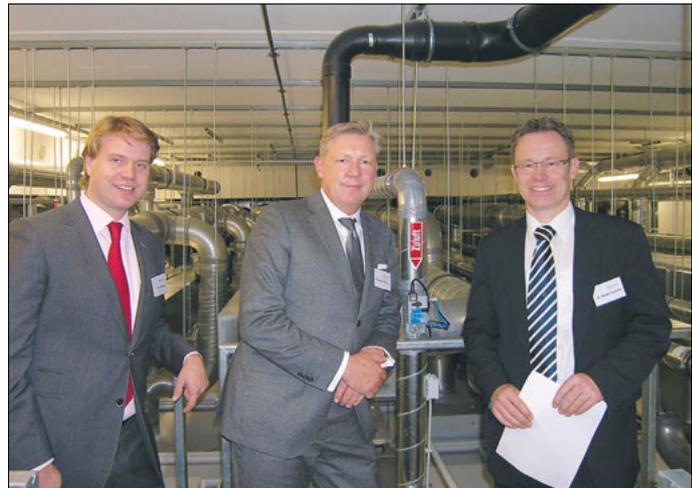
Erstmals Infusionslösungen ins Ausland

ZytoService expandiert

tr – Das Unternehmen ZytoService, das 2002 in Hamburg gegründet wurde, betreibt seit Ende 2009 im Albert-Schweitzer-Ring eines der modernsten Steril-Labore Europas. In sechs Rein-Räumen werden an 24 Werkbänken auf knapp 2.500 qm Fläche täglich 1.000 bis 1.400 individuelle gebrauchsfertige Infusionslösungen hergestellt: für Chemotherapie-, Antibiotika- und Ernährungs-Infusionen.

Dieses geschieht in Laboren mit der höchsten Rein-Raum-Klasse nach GMP-Standard (Good Manufacturing Practice). Die Kernpunkte des Standards sind die Sicherstellung einer lückenlosen Rückverfolgbarkeit aller eingesetzten Ausgangsstoffe, höchste Anforderungen an die technische Ausstattung der Räumlichkeiten und die Produktionsprozesse, sowie die festgelegte Trennung von Verantwortlichkeiten.

Während der gesamten Produktion wird die Luft in allen Laboren kontinuierlich auf verunreinigende Partikel und die geforderten Luftdrücke geprüft, denn es dürfen sich maximal zehn Keime in einem Kubikmeter Luft befinden. Jeder Mensch aber trägt etwa 10 Billionen Keime, wovon sich ca. 1,5 Millionen auf der Kopfhaut befinden. Durch Personalhygiene, Umkleide- und Schleusenvorgänge sowie eine hocheffiziente



Unter dem Dach befindet sich die hocheffiziente Lüftungsanlage für die Reinräume mit bis zu 70-fachem Luftwechsel pro Stunde, v.l.: Tim Roldaan (Director MC Groep Niederlande), Thomas D. Boner (Geschäftsführender Gesellschafter ZytoService Deutschland GmbH) und Dr. Guido Tuschen (Geschäftsführer Neue Versorgungsformen ZytoService Deutschland GmbH).
Foto: T. Richter



Das Produktionsgebäude von ZytoService im Albert-Schweitzer-Ring 18.
Foto: ZytoService

Lüftungsanlage (für Steril-Labore und mit bis zu 70-fachem Luftwechsel/h), kontinuierliche Reinigung und Desinfektion werden diese Umgebungsbedingungen geschaffen. Die Qualitätssicherung prüft und überwacht den mikrobiologischen Zustand des Personal und der Räumlichkeiten dabei ständig, die Infusionslösungen selbst werden stetig auf Qualität und Unversehrtheit getestet.

„Nur durch die Einhaltung der GMP-Standards ist es möglich, die hohe Qualität, die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Arzneimittel zu gewährleisten“, konstatierte Thomas D. Boner, Geschäftsführender Gesellschafter ZytoService Deutschland GmbH.

Seit dem 1.10.2012 liefert ZytoService als erstes deutsches Unternehmen auch ins Ausland. In Lelystad in der Nähe von Amsterdam in den Niederlanden wird ein Krankenhaus mit sterilen Infusionslösungen versorgt. Hierzu wur-

de zusammen mit der MC Groep Niederlande, einem niederländischen Krankenhausbetreiber, ein joint venture mit Namen ZytoService Netherlands gegründet. Dazu sagte Dr. Guido Tuschen, der Geschäftsführer Neue Versorgungsformen ZytoService Deutschland GmbH: „Wir sehen diese Kooperation als Einstieg in den niederländischen Markt und gehen zurzeit von einem weiteren Wachstum in diesem Bereich aus. Noch in diesem Jahr werden wir auf weitere mögliche Kunden in den Niederlanden zugehen und sie über das neue Angebot informieren. Wir streben einen relevanten Marktanteil in den Niederlanden an.“

In der Testphase waren 130 Patienten mit über 300 Infusionen versorgt worden. Der danach optimierte Bestell- und Lieferprozess beinhaltet jetzt folgende Abläufe: Die Bestellung geht in Hamburg per Fax bis um 15 Uhr ein. Die Auslieferung der fertigen Infusionen erfolgt am nächsten Morgen bis 8 Uhr an die Apotheke des Krankenhauses Lelystad, wo sie überprüft und auf die Abteilungen verteilt wird.

Für den Betrieb in Tonndorf, der bis zu einer Million Infusionen pro Jahr herstellen könnte, werden ständig Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA) und Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte (PKA), Apotheker und Pharmazie-Praktikanten gesucht:

ZytoService Deutschland GmbH, Personalabteilung, Albert-Schweitzer-Ring 18 in 22045 Hamburg.



Ein Labor mit der höchsten Rein-Raum-Klasse nach GMP-Standard, in dem sterile patientenindividuelle Infusionslösungen hergestellt werden.
Foto: ZytoService

**Mieterverein
zu Hamburg**

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:

**Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr**

**Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek**

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Autohaus Willy Tiedtke

Auszeichnung für Verkäufer

nt – Das Autohaus Willy Tiedtke ist mit seinen Verkaufsberatern seit Jahren in den vorderen Plätzen der Top-Verkäufer für Volkswagen zu finden. Axel Nehls wurde im Bereich Einzelkunden nach 2010, 2011 und 2012 zum dritten Mal in Folge mit dem ersten Platz zum besten Verkäufer in Hamburg ernannt.

Auch im Großkundenbereich ist Willy Tiedtke ganz vorn dabei: Sven Dahlström und Frank Brackelmann waren in den letzten Jahren stets in den Top-5 der Großkundenverkäufer vertreten.



Die erfolgreichen Verkaufsberater im Autohaus Willy Tiedtke mit dem Firmeninhaber Dr. Alexander Tiedtke (hinten), v.l.: Sven Dahlström, Frank Brackelmann und Axel Nehls. Foto: Frank Olbrich

Das 1935 gegründete Autohaus Willy Tiedtke wird mittlerweile in der dritten Generation inhabergeführt. Der damit älteste Volkswagen-, Audi- und Škoda-Vertragspartner in Hamburg verkauft bundesweit Neu- und Gebrauchtwagen an End- und Flottenkunden. Rund 300 Angestellte, davon etwa 20 Prozent Auszubildende, verkaufen mit steigender Tendenz jährlich etwa 4.500 Neuwagen und 3.500 Gebrauchtwagen. Mehr als 75.000 Werkstattkunden vertrauen jedes Jahr auf das Hamburger Unternehmen. Für die erste händler eigene Fuhrpark-Managementgesellschaft 'Fleetcar + Service Community' (F+SC) mit über 50 Standorten in Deutschland ist Willy Tiedtke der exklusive Partner für den Raum Hamburg und Umgebung.

Neue Prokuristen

Aufgrund ihrer besonderen Verantwortung im Unternehmen, ihrer hervorragenden Führungsleistungen in der Vergangenheit sowie des besonderen Vertrauens, das sie beim Geschäftsführer Dr. Alexander Tiedtke genießen, wurden Herrn

Andrew Schmuck (42) und Herrn Carsten Wiegers (48) am 1. 2. 2013 jeweils Einzelprokura für die Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG erteilt.

Herr Schmuck ist seit 2009 im Unternehmen und leitet den gesamten Bereich Gebrauchtwagen mit insgesamt drei Vertriebsstandorten in Hamburg. Herr Wiegers ist ebenfalls seit 2009 im Unternehmen und seit dem 1. 1. 2013 dessen Kaufmännischer Leiter.

Mit den Herren Klaus Kuhnert (62) und Alexander Matz (34) verfügt das Unternehmen Willy Tiedtke somit nunmehr über insgesamt vier Prokuristen.



JUNIUS

AUTOMOBIL SERVICE GMBH

Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
Telefon 040 / 88 16 59 68

AB EIN | BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform. Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Natürliche Wellness für Ihre Möbel.
Schonend und geruchsneutral.

Die Möbelklinik in HH - Wandsbek



- Leder- und Polstermöbel
- Schränke und Tische
- Küchenarbeitsplatten
- Fenster und Türen
- Fensterbänke
- Parkett und Laminatböden
- Wand- und Bodenfliesen

10,- €
Gutschein
pro Auftragserteilung

Wir reinigen, reparieren, färben und versiegeln.

Vorher

alt und muffig.



Nachher

hygienisch frisch!



Saubere Möbel: Basis für Ihr Wohlbefinden.

AOR

Helbingstrasse 50-52
22047 Hamburg

Telefon: 040 - 60 87 67 95
E-Mail: info@aor-hamburg.de
Web: www.aor-hamburg.de

Druckvorlagen: HatenCityMedia.DE Telefon: 040 - 20 46 20



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

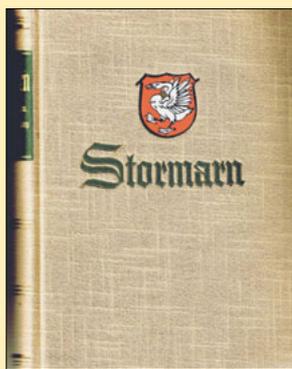


Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Das Museum dankt

Das Heimatmuseum erhielt in den letzten Monaten dankenswerterweise wieder zahlreiche Dokumente und Exponate. Dafür ist das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. dankbar.



Inge Demgenski, eine geschichtsbewusste Leserin unserer Zeitschrift Wandsbek informativ, hat dem Heimatmuseum Wandsbek ein Exemplar der 1938 veröffentlichten Chronik über den Kreis Stormarn ausgehändigt. Diese seltene, umfangreiche Darstellung unserer Nachbarregion, deren Kreisstadt Wandsbek einmal war, entstand unter Beteiligung des Rektors der Hinschenfelder Schule, Walter Frahm. Es enthält

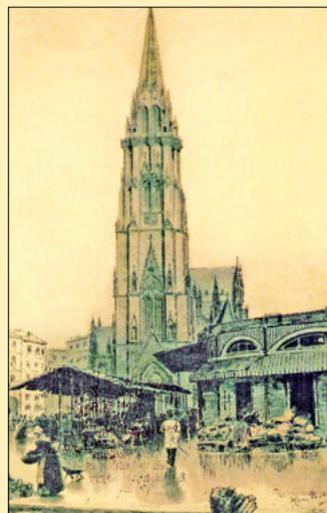
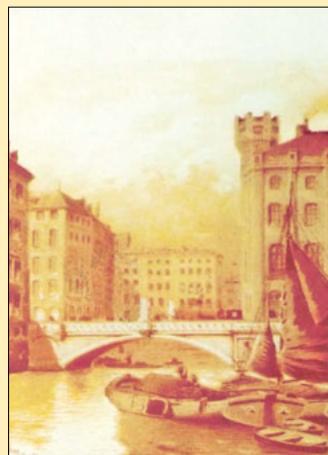
detaillierte Beschreibungen auch jener Stadtteile, die 1937 von Stormarn nach Hamburg eingemeindet worden sind.

Hans-Jürgen Backhaus vom Team des Heimatmuseums Wandsbek hat antiquarisch eine hübsch gestaltete Briefschatulle erwerben können, die von der ehemals bekannten Kunstanstalt Seitz in Wandsbek hergestellt und vertrieben worden ist.

Nicht nur der Deckel der Aufbewahrungskassette war mit einer künstlerischen Lithografie versehen, auch die zwölf Briefbogen Inhalt waren mit verschiedenen Faksimiledrucken Hamburger Ansichten (z.B. Fleetmotiv und Nikolaikirche) bedruckt.



Das Heimatmuseum Wandsbek hat eine große Anzahl Diapositive von Gerhard Corinth erhalten. Als leidenschaftlicher Fotograf hat Corinth in den 1970er und 1980er Jahren Wandsbeks Grünzug an Wandse, Rahlau und Berner Au vom Mühlenteich bis Rahlstedt mit seiner Kamera festgehalten. Dadurch sind viele Veränderungen innerhalb der drei Jahrzehnte dokumentiert. Ganz besonders wird deutlich, wie stark sich die Bepflanzungen vergrößert und ausgeweitet haben. Aber auch die vielen Brücken, am Rande stehenden Wohnhäuser oder Gewerbebauten sind auf seinen Motiven zu sehen. Lobenswert ist darüber hinaus die Beschriftung aus der hervorgeht wann und wo die Aufnahme gemacht wurde. Das Team vom Heimatmuseum sagt herzlichen Dank.



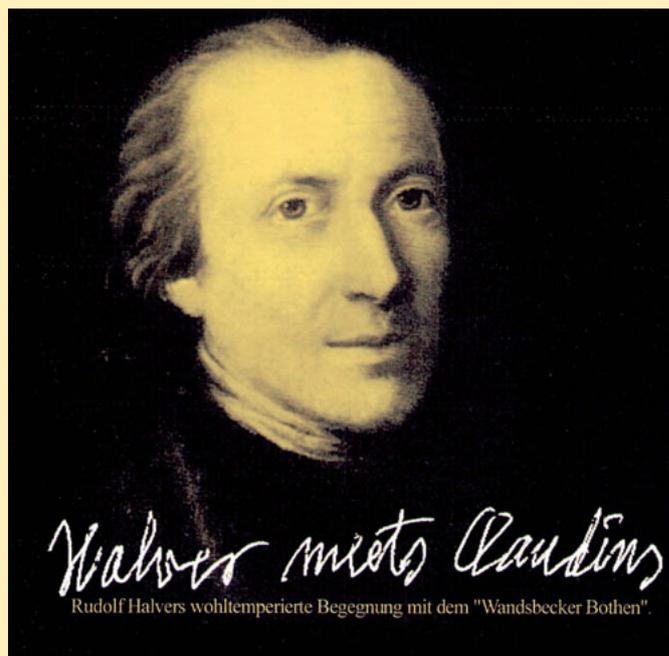
Hier, in Höhe der Brücke Marnier Straße, führte der Wandse-Wanderweg an der ehemaligen Flussbadeanstalt Ölmühlenweg vorbei.

Foto: Corinth April 1977



Eine neue Brücke verbindet Hogrevestraße und Hogrevestieg. Die Wandse in ihrem neuen Bett umfließt seit damals das Areal der Helbing-Fabrik. In Hintergrund sind die Fabrikgebäude und der Schornstein der Leonarwerke zu sehen.

Foto: Corinth März 1977



Das Heimatmuseum erhielt von der Firma Audiobooks-on-Demand für seine Claudius-Sammlung eine CD mit dem Titel 'Halver meets Claudius – Rudolf Halvers wohltemperierte Begegnung mit dem Wandsbecker Boten'. An der Auswahl der Musikstücke war Dr. Reinhard Görisch beteiligt. Im Internet bei amazon, Euro 12.80



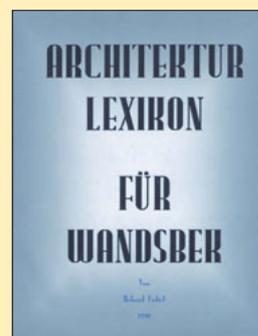
Ursula Kupke fand in den Unterlagen ihrer Familie Stadtpläne aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, die Sie dem Heimatmuseum übergab.



Claudius-Liedertafel, Wandsbeck, gegr. 1860. Auf dem Großfoto von 1908 sind die Chormitglieder abgelichtet. Von den Familien Zerck und Leppin erhielt das Heimatmuseum für sein Archiv zwei Dokumente des früheren Männerchores in dem ein Familienmitglied gesungen hat. Dafür bedanken sich die Mitarbeiter des Bürgervereins Wandsbek. Aus dem Programmzettel (re.) für das Wintervergnügen 1892 im Hotel 'Zum alten Posthaus' ist zu entnehmen, dass zwischen den Gesangsbeiträgen des Chores Fritz Rieck humoristische Vorträge gehalten hat. Um Mitternacht wurde schließlich eine Fest-Zeitung verteilt. Ausgeschmückt ist das Blatt mit zeichnerischen Darstellungen aus Wandsbek. Am oberen Rand ist der alte Kirchbau zu sehen.



Das Heimatmuseum erhielt eine großzügige Spende von Helmut Untiet. Der vielseitige Künstler hat seine große Sammlung von Architekturfotos dem Bürgerverein zur Ergänzung seines Archivbestandes übergeben. Untiet, der sein Wissen auch in Buchveröffentlichungen zusammengefasst hat, fotografierte viele Jahre Bauwerke Wandsbeks und schuf damit eine lobenswerte Dokumentation. Auch mit den Architekten beschäftigte er sich und hielt deren Schaffen fest. Auf das Lebenswerk Untiets werden wir in einer der nächsten Ausgaben eingehen.



Weitere Spender und ihre Dokumente:

Ehepaar Druve

Wandbild Wandsbeker Husaren 1898

Andreas Willscher, Kantor

Broschüre Orgelmusik Wandsbeker Komponisten mit Notenbeispielen, Auflistung der Orgeln und Organisten in St. Joseph

Ehepaar Schiedat

Zeugnisse der Mädchenschule 1923 und der Kaufmannsschule 1926, Programmhefte des Stadttheaters 1930, 1935, Fotos des ehemaligen Bauernhofes von Riedel Vogt

Frau Stuhr

Diercke-Atlas für Wandsbeker Schulen 1905

Dagmar Schinkel

Fotomappe mit Architekturaufnahme aus Marienthal und Ladengeschäfte Wandsbeker Marktstraße 1984-2002

Philipp Dimitrescu

Fotos der Dumi-Werbung, Reklame-Malerei Wandsbeker Zollstr. 30: Werkstatt, Haus- und Autobeschriftung, Schaufenstergestaltung

Gerda Fittkau

Lebensmittelmarken von 1950 mit zugehöriger Stammkarte

Karl-Heinz Koose

Fotos vom Abriss der alten Polizeiwache 37, Schädlerstr. 28

Elisabeth Köllner

Chroniken über Wandsbek vor und nach dem 2. Weltkrieg, Werke von und über Matthias Claudius, Adressbuch von Wandsbek 1935

Anke Cerny

Fotos von der ehemaligen Gärtnerei Albert Fröhlich, Kupferdamm 4

Durch Geldspenden erworben:

Flaschenverschluss mit dem Aufdruck: Heinr. Helbing Act. Ges. Wandsbek

Medaille: Nordalbingisches Preis-Sängerfest 1815, Wandsbeck d. 25. 26. u. 27. Juli

Emaillenschild: Der Wandsbecker Bote, Ausgabestelle

Wandsbek damals und heute



Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es an dieser Ecke in der Zollstraße eine Gaststätte. Die Tradition endete als das Grundstück neu bebaut wurde.

Vom Zapfhahn zum Papierregal Eine Zollstraßen-Kreuzung

Von Helmuth Fricke

th – Die Zollstraße ist ein Teil der Magistrale durch Wandsbek. Sie ist die östliche Fortsetzung der Wandsbeker Marktstraße in der Flucht der B 75 in Richtung Lübeck. Nach dem 2. Weltkrieg wurde ein Teil der früheren Lübecker Straße mit zur Wandsbeker Zollstraße. Bedeutend für den ganzen Straßenzug ist seit jeher die Ansiedlung großer und kleiner Gewerbebetriebe, die im Beginn des 19. Jahrhunderts unter dänischer Verwaltung vor und hinter dem Zollamt, in der Höhe der Morewoodstraße, Kundschaft an der lebhaft befahrenen



Auf der Efftlinge- und der Holzmühlenstraße verkehrte die Industriebahn von 1916–1966. Da die Einmündungen leicht verschwenkt waren, sind an dieser Stelle, wenn die Bahn zu schnell durch die schlangenartige Kurve fuhr, öfter Wagen umgekippt.



In der Straßenflucht (Blick nach Ost) folgt dem Wohnhaus mit Gaststätte die Holzhandlung Ernst Strauß. Die darauf nach Süden abknickende Straße Dalmerskamp wurde 1974 aufgehoben und ist jetzt überbaut.



Als Anfang der 1980er Jahre das Grundstück geräumt wurde, war der Blick aus der Effttingestraße auf die Nordseite der Zollstraße frei. Rechts der Gasthof Schreck zu sehen, links daneben steht der Neubau der Volksbank.



1985 zog in den großräumigen Nutzbau eine Filiale der Firma A & J Holz-Zentrum ein und bot ihr vielfältiges Programm zur Innenausstattung an.

Straße fanden. Der Bombenterror vernichtete nahezu restlos die alte Bausubstanz. Dazu kommen – bedingt durch die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft – zahlreiche Veränderungen der Gebäudestruktur.

Die Südostecke der Kreuzung Zoll-, Effttinge- und Holzmühlenstraße ist dafür ein gutes Beispiel. Wurde das Eckgebäude früher als Wohnhaus genutzt, in dessen Erdgeschoss auch nach dem Krieg immer eine Gaststätte war, gestaltete der bekannte Baumarkt A & J Holzzentrum (Hauptgeschäft in Stellingen, Kronsaausweg 21) das Grundstück 1985 völlig neu. Es entstand ein einstöckiger Verkaufsmarkt, der gut angefahren werden konnte. Das Sortiment bestand aus hochwertigen Produkten für den Innenausbau (Paneele, Türen, Fenster, Badausstattungen). 1990 übernahm dann die Firma Maxipapier das Gebäude, die 1993 an den amerikanischen Büroartikel-Discounter Staples verkauft wurde.

Fotos: Heimatarchiv Wandsbek 3, Archiv Fricke 4



Ab 1990 verkaufte die Firma Maxipapier in dem Gebäude im großen Stil alles, was man am Schreibtisch oder im Büro benötigt.



Dann übernahm der amerikanische Bürobedarfsgrossist Staples 1997 das Unternehmen. Vom Malstift bis zum Computermaterial gibt es hier alles. Foto: 2011

Bezirksversammlung 21.2.

Boden- und Grundwasserverseuchung Chemiewerk Helbingstraße klären

Im Herzen Wandsbeks befindet sich umringt von Wohnbebauung, Kleingärten, einem Sportplatz und einem ehemaligen Schulgelände das Industriegebiet Helbingstraße. Hier sind seit Jahrzehnten mehrere Chemie- und Industriebetriebe angesiedelt. Das größte Chemiewerk, welches jetzt der Cytec Surface Specialties Germany GmbH gehört, produziert an diesem Standort seit 1933 Grundstoffe für die Lackherstellung. Dazu wurden und werden teilweise hochgiftige und krebserregende Stoffe verwendet. Zwar erfolgt die Produktion seit längerer Zeit schon in einem geschlossenen Produktionskreislauf, so dass das Risiko eines unkontrollierten Austretens der gefährlichen Stoffe gering gehalten wird, jedoch war das nicht immer so. Wie eine kleine Anfrage des Fraktionsvorsitzenden der Grünen in der Bürgerschaft, Jens Kerstan und des Abgeordneten Olaf Duge ergeben hat, ist es zu einer massiven Verseu-

chung des Grundwassers im Umkreis des Werksgebietes gekommen. Dabei wurden u.a. hochgiftige Stoffe wie Phenol und Kresol gefunden. Die Untersuchungen wurden im Auftrag des Betreibers des Chemiewerkes durchgeführt.

Aus der Antwort des Senates war nicht erkennbar, ob es unabhängige Untersuchungen gegeben hat. Bei den bisherigen Untersuchungen wurden Boden- und Bodenluftuntersuchungen nur im geringeren Maße durchgeführt. (Auch geht aus der Antwort des Senates nicht hervor, welche Langzeitgefahren sich für die Gesundheit der Anwohner und Kleingärtner aus der Kontamination ergeben. Gegen die Stimmen der FDP wurde folgender Antrag der Grünen-Fraktion mehrheitlich beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. sich bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) für die Durchführung von umfangreichen unabhängigen Boden- und Bodenluftuntersuchungen auf dem Gelände des Chemiewerkes und im gesamten Umfeld (Kleingartenanlage, Sportplatz, Wohngebiet) einzusetzen,
2. mit der BSU zu klären, ob eine Langzeitgefährdung der Bevölkerung in den umliegenden Kleingärten, im benachbarten Wohngebiet und auf dem angrenzenden Sportplatz gegeben ist und welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung ggf. ergriffen werden müssen (z.B. Verbot des Gemüseanbaus in den Kleingärten).

Weiterentwicklung und Intensivierung der Nutzung der Sportanlage Neusurenland

Die Bezirksversammlung Wandsbek begrüßt die Einigung der in Farmsen-Berne ansässigen Sportvereine SC Condor, Farmsener TV, tus Berne und Post SV bezüglich einer gemeinsamen Nutzung der Sportanlage Neusurenland. Ebenfalls begrüßt die Bezirksversammlung, dass Einvernehmen über die Nutzung einer Teilfläche durch die Radsportgemeinschaft Hamburg und den Bau einer BMX-Strecke erzielt wurde.

Sowie eine Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung aufgrund der vorhandenen Bodenbelastung mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, sollte der Bau der BMX-Bahn unverzüglich umgesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung bei Gegenstimme der CDU folgenden interfraktionellen Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion:

1. Das Bezirksamt wird gebeten,
 - a) gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden unverzüglich alle notwendigen Untersuchungen einzuleiten, um eine Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung aufgrund der Bodenbelastung der zu bebauenden Fläche der geplanten BMX-Strecke und deren näheren Umgebung auszuschließen;
 - b) mit der Radsportgemeinschaft Hamburg über die benötigte Fläche einen eigenen Sportrahmenvertrag abzuschließen und den Sportrahmenvertrag mit dem Post SV für die Restlaufzeit bis zum 31.12.2014 entsprechend anzupassen;
 - c) Kooperationsgespräche mit dem Ziel einer Vereinbarung für die gemeinsame Nutzung der Sportanlage Neusurenland zwischen den Vereinen SC Condor, Farmsener TV und tus Berne einerseits und Post SV andererseits zu begleiten und zu fördern und dem Ausschuss für soziale Stadtteilentwicklung über den Fortgang der Gespräche regelhaft zu unterrichten.
2. Die Bezirksversammlung beschließt den dem Ausschuss für Finanzen und Kultur vorliegenden Antrag zur Bewilligung einer Zuwendung von Investitionsmitteln für den Neubau einer BMX-Bahn auf der Sportanlage Neusurenland in Höhe von bis zu 60.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke. Die Maßnahme kann umgesetzt werden, sowie alle Gefahren für die Gesundheit aufgrund der vorhandenen Bodenbelastung zweifelsfrei ausgeschlossen werden können.



BEERDIGUNGSINSTITUT
Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:

 Fachzeichen	 Bund Deutscher Bestatter	 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand	 Kuratorium Deutsche Bestattungskultur	 Deutsche See-Bestattungs-Genossenschaft e.G.
---	--	---	---	--

Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er lässt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.
Helfend und tröstend.

STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



Wir beraten Sie gerne !

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg
Telefon: 68 48 48
www.ihr-steuerteam.de

Die Situation der Betreuungsplätze

nt – Ab dem 1. August 2013 gilt ein 'individueller Rechtsanspruch' auf einen Betreuungsplatz für unter dreijährige Kinder. Hamburg steht im Vergleich zu anderen Bundesländern deutlich besser da. Allerdings dürften auch in Hamburg, bzw. Wandsbek Betreuungsplätze für unter Dreijährige fehlen. Nach Einschätzung von Experten werden viele Eltern den Klageweg beschreiten, und es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Klagen Erfolg haben wird.

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) beantwortete die Fragen der Bezirksversammlung im Einzelnen wie folgt:

1. Wie stellt sich die Situation im Bezirk Wandsbek dar?

Die Anzahl und die Betreuungsquote der im Bezirk Wandsbek betreuten Kinder unter drei Jahren sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Altersjahrgang	Betreute Kinder	Betreuungsquote
Unter 1 Jahr	124	3,6 %
1-Jährige	1.365	38,4 %
2-Jährige	2.055	56,5 %
Gesamt	3.544	33,3 %

Mit 33,3 Prozent liegt die Inanspruchnahme der Krippenplätze in Wandsbek knapp unter dem Hamburger Durchschnitt, der mit 35,8 Prozent am 1.3.2012 deutlich über der bundesweiten Betreuungsquote von 27,6 Prozent lag.

Auf den Bezirk bezogen sind der zuständigen Fachbehörde keine Anhaltspunkte bekannt, die darauf hindeuten, dass die Versorgungsquote mit Krippenplätzen im Bezirk für die Erfüllung des Rechtsanspruchs nicht ausreichen wird.

2. Wie sieht das Verhältnis Betreuung pro Kind aus? Stichwort qualitative Betreuung.

Der folgenden Tabelle sind die für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung stehenden Personalressourcen zu entnehmen:

Leistungsart	Erziehungspersonal in Wochenstunden pro Kind	Leitung in Wochenstunden pro Kind
K 12	8,79	0,75
K 10	7,32	0,75
K 8	6,44	0,75
K 6	5,00	0,75
K 4	3,51	0,60

(Krippe bis zu 12-stündige Betreuung (K 12), bis zu 10-stündige Betreuung (K 10), bis zu 8-stündige Betreuung (K 8), bis zu 6-stündige Betreuung täglich oder 30 Std. wöchentlich (K 6) und bis zu 4-stündige Betreuung täglich oder 20 Std. wöchentlich (K 4))

Die im Landesrahmenvertrag mit den Leistungsanbietern der Kindertagesbetreuung vereinbarte Personalausstattung ermöglicht eine qualitativ gute Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren in den Hamburger Kitas.

3. Werden Tagesmütter und -väter mit einbezogen in die Betreuung und entsprechend vorbereitet?

Die Gewährleistung des o.g. Rechtsanspruchs erfolgt durch Betreuungsangebote in Kitas und bei Tagespflegepersonen. In Wandsbek gibt es ein vielseitiges Angebot von Tagesmüttern und -vätern, die entweder in ihren eigenen Räumen, in gemieteten Räumen oder auch bei den Sorgeberechtigten zuhause die Kinder betreuen. Die Vorbereitung der Tagespflegepersonen wird durch die bezirkliche Tagespflegebörse in Wandsbek sowie mittels Schulungsmaßnahmen des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sichergestellt.

Ihre Abgeordneten für den Wahlkreis Wandsbek:



Jan Balcke

WWW.JAN-BALCKE.DE



Juliane Timmermann

WWW.JULIANE-TIMMERMANN.DE

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD

**SPD-Abgeordnetenbüro
Wandsbek**

SCHLOSSSTRASSE 12 - 22041 HAMBURG
TELEFON: (040) 68 94 45 20

Abgeordnete von der Landesliste:



Matthias Albrecht

WWW.MATTHIAS-ALBRECHT.COM



Barbara Duden

WWW.BARBARA-DUDEN.DE



Uwe Lohmann

WWW.UWELOHMANN.DE

Wir wünschen frohe Ostern!

Aktuelle Schulabfrage zum Thema Sport

tr – Aus der Stellungnahme der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) auf eine Anfrage der CDU-Bezirksfraktion zum Thema 'Sportunterricht und Bewegung in der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS) – wie effektiv wird dem Bewegungsmangel begegnet' war unter anderem folgendes zu entnehmen:

1.1 Grundschulen in Wandsbek mit GBS und Ganztagschulen (GTS):

Anzahl und Gruppengröße der zusätzlichen Sportangebote je Schule im Ganztagesbetrieb

	Anzahl der zusätzlichen Sportangebote	Durchschnittl. Teilnehmerzahl
Grundschule Schimmelmannstr.	3	15
Schule am Eichtalpark	19	11
Schule An der Gartenstadt	14	14
Schule Bovestraße	8	20
Schule Charlottenburger Straße	8	16
Schule Jenfelder Straße	7	17
Schule Potsdamer Straße	10	14

Anzahl der Sporthallen je Schule unter Angabe der Schülerzahl

	Bestand an Sporthallenfeldern einschl. Gymnastikhallen aber ohne Bewegungsräume	Zahl der Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4
Grundschule Schimmelmannstr.	1	325
Schule am Eichtalpark	2	169
Schule An der Gartenstadt	2	392
Schule Bovestraße	1	268
Schule Charlottenburger Straße	1	186
Schule Jenfelder Straße	1	220
Schule Potsdamer Straße	1	205

Anmerkung: Die Zuordnung der Sporthallen zu den einzelnen Schulen bezieht sich nur auf den Standort bzw. deren verwaltungsmäßige Zuordnung nicht jedoch auf deren Nutzung. D.h. den jeweiligen Schulen steht nicht das alleinige Nutzungsrecht zu, die Mitnutzung anderer Hallen ist ebenfalls möglich. Es ist

üblich, dass benachbarte Schulen sich die Sporthallennutzung bedarfsgerecht teilen.

1.2 Weiterführende Schulen in Wandsbek im Ganztagesbetrieb:

Anzahl und Gruppengröße der zusätzlichen Sportangebote je Schule im Ganztagesbetrieb

	Anzahl der zusätzlichen Sportangebote	Durchschnittl. Teilnehmerzahl
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	5	15
Gymnasium Farmsen	4	13
Gymnasium Marienthal	9	16
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	10	14
Matthias-Claudius-Gymnasium	9	18
Otto-Hahn-Schule	12	18

Anzahl der Sporthallen je Schule unter Angabe der Schülerzahl

	Bestand an Sporthallenfeldern einschl. Gymnastikhallen aber ohne Bewegungsräume	Zahl der Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 bzw. 13
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	1	864
Gymnasium Farmsen	2	818
Gymnasium Marienthal	3	784
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	4	1418
Matthias-Claudius-Gymnasium	4	891
Otto-Hahn-Schule	4	1477
Stadtteilschule Denksteinweg/Holstenhof	2	587
Erich Kästner Schule	3	1095

Alle aufgeführten Schulen in Wandsbek bieten sportliche Angebote im Ganztagsbetrieb an. Positiv zu bewerten ist, dass die Variabilität der Angebote weitreichend ist. So werden neben den 'klassischen' Sportarten wie Fußball, Leichtathletik, Basketball, Volleyball und z.B. Tanz auch viele spezielle Angebote (Kunstturnen, Skilanglauf, Karate, Rugby) und Trends (Parcour, Hiphop, Waveboard, Yoga, etc.) aufgegriffen. Fachbehördliche Maßnahmen zur Förderung des Sport und Bewegungsangebotes und zur Förderung der Zusammenarbeit Schule – Verein liegen mit den bestehenden Rahmenvereinbarungen 'Sportliche Ganztagsförderung' und 'Kooperation Schule – Verein' vor. Eine Weiterentwicklung dieser Programme unter Berücksichtigung der veränderten Schullandschaft (GBS und GTS-Schulen) erfolgt in diesem Jahr.


HEINRICH SOLTAU
BESTATTUNGEN

Bestattungen
Ihres Vertrauens
seit 150 Jahren

(040) 670 18 36
www.soltau-bestattungen.de

Unterstützen
Sie unsere Arbeit für Wandsbek –
werden Sie Mitglied im
Bürgerverein Wandsbek
von 1848 e.V.



Öffentliches Café
Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 13-18 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

- Brötchenverkauf (pur & belegt) auch außer Haus
- Torten und Blechkuchen (hausgemacht) auch außer Haus
- Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus z.B.: Geburtstage, Jubiläum, etc.

Wir starten unsere Grill-Saison am Samstag, 4. Mai!

Euer Café-Team
Pflegen & Wohnen
Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28

SPD-Fraktionsvorsitzende im Amt bestätigt

Anja Quast

nt – Die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung hat turnusmäßig ihren Vorstand gewählt und dabei die bisherige Fraktionsvorsitzende Anja Quast klar in ihrem Amt bestätigt.



Die SPD-Fraktionsspitze in der Bezirksversammlung, v.l.: Rainer Schünemann, Anja Quast und Lars Kocherscheid-Dahm.

Anja Quast: „Ich freue mich auf die weitere Arbeit mit und für die SPD-Fraktion Wandsbek und bedanke mich für das erneuerte Vertrauen. Wir werden unseren Weg der Politik im Dialog mit den Wandsbeker Bürgern fortsetzen.“

Lars Kocherscheid-Dahm und Rainer Schünemann wurden als stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewählt, den Fraktionsvorstand komplettieren die Beisitzer Marc Buttler, Christine Krahl, Michael Ludwig-Kircher, Leni Melzer, André Schneider und Ortwin Schuchardt.

Der Bezirksvorsitzende wurde bestätigt

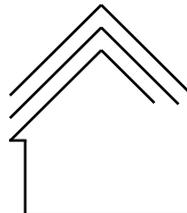
Dr. Thomas-Sönke Kluth

nt – Die Wandsbeker FDP hat auf einem Bezirksparteitag Dr. Thomas-Sönke Kluth mit 92 % der Ja Stimmen für zwei weitere Jahre im Amt des Bezirksvorsitzenden bestätigt.

Gleichfalls bestätigt wurde als stellvertretender Vorsitzender Hans-Richard Daniel. Neuer Schatzmeister ist Adel Ben-Fredj aus Wandsbek. Als Beisitzer wurden Edith Lüthje (Alstertal), Dr. Dr. Hans-Joachim Widmann (Volksdorf), Sebastian Liebram (Wandsbek), Klaus Abend (Hinschenfelde) und Philipp Reinhold (Rahlstedt) gewählt. Daneben gehören die Kreisvorsitzenden Alexander Müller, Lothar Knak und Dr. Wieland Schinnenburg sowie der Vorsitzende der FDP-Bezirksfraktion, Dr. Klaus Fischer, dem Bezirksvorstand an.



Dr. Thomas-Sönke Kluth



Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

Wir vertreten Ihre Interessen

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

Ohly[®]
An ABF Ingredients Company

www.ohly.com

Ohly wünscht Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest.



Ohly GmbH ist eine Tochtergesellschaft des global führenden Konzerns Associated British Foods (ABF). Ohly GmbH gehört zu den Top 3 der weltweiten Hersteller von Hefeextrakten und auf Hefe basierenden Produkten für die Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie mit Standorten in Hamburg Wandsbek, den USA und China.

Auszeichnung für ehrenamtliches Wirken

Sozialpreis 2012

tr – Jedes Jahr engagieren sich viele Wandsbeker ehrenamtlich in sozialen Organisationen, Einrichtungen und Verbänden. Mit dem Sozialpreis ehrt die Bezirksversammlung Bürger, die sich im Bezirk mit ihrer wertvollen Arbeit sozial einbringen.

Im Rahmen ihrer Sitzung am 21. Februar im Bürgersaal verlieh die Bezirksversammlung den mit insgesamt 2.000 Euro dotierten Sozialpreis 2012 an drei Preisträger: Brigitte Friedrich, Max Rode und an das Projekt 'Fachberatung und Unterstützung für Migrantenselbstorganisation'.

Philip Buse (CDU) lobte *Brigitte Friedrich* unter anderem dafür, dass sie seit 1975 als Vorsitzende des Betriebsrates der Pensionskasse im Unilever-Konzern ihre Kontakte nutzt, um Produkte des Konzerns, die übrig oder kurz vor dem Verfallsdatum sind, zu requirieren und an den Freundeskreis Pflegeheim Farmsen und an Farmsener Kindergärten zu geben. Darunter war auch bereits eine Euro-Palette Duschgel mit 250.000 Flaschen! Seit 1984 als Mitglied des Bürgervereins Farmsen-Berne (2. Vorsitzende ab 1986) und seit 1985 des Freundeskreis Pflegeheim Farmsen engagierte und engagiert sie sich in einer Vielzahl von Projekten wie Festivitäten, Reisen, Weihnachtsaktionen. Sie war Mitinitiatorin des neuen Farmsener Tisches (FaTi) und kümmert sich um dessen Organisation und Betrieb. Nachweislich Bedürftige können für einen Euro in der Jugendfreizeit-Lounge Lebensmittel einkaufen (siehe Wandsbek informativ Nr. 1/2013). Zudem gibt sie Nachhilfe für Migranten-Kinder in Deutsch und Rechnen.



Die Bezirksversammlung verlieh im Bürgersaal den Sozialpreis 2012, v.l.: Cornelia Stoye (Grüne), Philip Buse (CDU), Brigitte Friedrich (2. Vorsitzende des Bürgervereins Farmsen-Berne), Max-Detlef Rode (Freiwurf Hamburg), Nebahat Güçlü (Projektleitung MSO) und Hans-Joachim Klier (SPD, Vorsitzender der Bezirksversammlung).

Foto: T. Richter

Max-Detlef Rode (69) trainiert seit seinem 16. Lebensjahr ehrenamtlich Handballspieler. Der pensionierte Sportlehrer gründete 2010 die Initiative 'Freiwurf Hamburg', eine Handballmannschaft für Menschen mit geistiger Behinderung. Sonnabends findet in der Sporthalle der Gyula-Trebitsch-Schule in Tonndorf das wöchentliche Training statt. Aber auch außerhalb der Halle ist er für sein Team da. Einmal im Jahr reisen die Handballer zu einem Turnier, um sich dort mit anderen behinderten Sportlern zu messen. Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle und die Spielstärke ist nicht entscheidend. Der Aufbau einer gemischten Mannschaft von behinderten und nicht behinderten Spielern ist geplant.

Cornelia Stoye (Grüne) hielt die Laudatio für das Projekt 'Fachberatung und Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen im Paritätischen Wohlfahrtsverband' (MSO). Dazu erläuterte sie, dass rund 30 % der Hamburger und über 100.000 Menschen in Wandsbek einen Migrationshintergrund haben. In der MSO haben sich verschiedene Organisationen freiwillig zusammengeschlossen und bilden eine wichtige Brücke zwischen Herkunft- und Aufnahmeland. Sie füllen die Lücke, die zwischen den Angeboten der Ankunftslander und den Bedürfnissen der Migranten vorhanden ist. Das heute geehrte Projekt unterstützt diese vielen verschiedenen Selbstorganisationen. Und zwar durch Beratung zu Themen wie Vereinsgründung und -management, sowie Schulung von Mitgliedern der MSO z.B. in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Networking, Fundraising, Abrechnungen oder Gruppenleitung und anderem mehr.

RECHTSANWÄLTE

Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Carsten Dreckmann

1983 – 2012

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentumsrecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Wir können, was wir tun!

*Neben den klassischen Aufgaben
eines Malermeister-Fachbetriebes:*

Fassaden sind repräsentativ – nicht erst, aber erst recht seit es Google Street View gibt. Zeigen Sie innere Qualitäten und glänzen Sie in der Außenwirkung.

*Maler Wiese berät Sie ehrlich
und aus Erfahrung.*

Maler Wiese

... über **40** Jahre jung



Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg · Telefon 040/65 65 65 8
Fax 040/656 71 46 · www.malermeister-wiese.de

RENAULT in Wandsbek Autohaus LANDAHL

Gustav-Adolf-Straße 84 · 22043 Hamburg

Tel. 040 / 656 60 56 · Fax 6560825

www.autohaus-landahl.de · info@autohaus-landahl.de



RENAULT

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Teile-Verkauf
- AU und TÜV
- KFZ Reparaturen aller Art
- Abschleppservice

6. Musikfest Wandsbek

th - Mit Hartnäckigkeit und viel Einfallsreichtum haben die Veranstalter Susanne Kilgast und Gerd Hardenberg auch in diesem Jahr ein umfangreiches, vielseitiges Musikfest im Bezirk Wandsbek mit 14 Veranstaltungen zusammengestellt. Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff lobte zu Recht den Einsatz der beiden erfolgreichen Organisatoren bei seiner Begrüßungsansprache zum Auftakt der Konzertreihe in der Rudolf-Steiner-Schule. Wie schon traditionell eröffnete das Wandsbeker Sinfonie-Orchester die Musikwochen, diesmal mit dem Programm-Titel 'Perlen der Romantik' unter dem neuen, einfühlbaren Dirigenten Holger Kolodziej.

Es wurden sehr unterschiedliche Werke der Komponisten Charles Ives, Johannes Brahms und Antonin Dvorák gespielt. Als Solisten spielten Violin-Studentinnen der Universität der Künste Berlin. Sie erhielten am Ende des Abends ebenso begeisterten Beifall der Zuhörer aus einem voll besetzten Saal wie das wieder souverän aufspielende WSO-Orchester.

Insgesamt fanden in 7 Stadtteilen an 11 Spielstätten 14 Konzerte statt, im Kerngebiet: Trobar e Cantar & Ensemble Effusions, Kulturschloss; Wonderful Nanny - Kindermusical der Musikschule Bergstedt, Jenfeld-Haus; Konzert der Wandsbe-

ker Musikschulen (diese Veranstaltungsreihe wird bereits zum vierten Mal von der Sparkasse Holstein und der Sparkassen-Stiftung Holstein mit insgesamt 3.000 Euro gesponsert), Hamburger Schietgäng und Bop Cats, Kreuzkirche; Monday Monday, Kirche St. Joseph.

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 17. April 2013, 19.00 Uhr

im Traditionshaus Lackemann

Litzowstieg 8 (hinterm Einkaufszentrum Quarree)

Tagesordnung

1. Eröffnung:

- 1.1: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- 1.2: Ehrung langjähriger und Begrüßung neuer Mitglieder

2. Allgemeines:

- 2.1: Vorlage des Jahresberichtes und Aussprache
- 2.2: Bericht des Schatzmeisters
- 2.3: Bericht der Rechnungsprüfer
- 2.4: Entlastung des Vorstandes

3. Turnusmäßige Wahlen:

Amt:	bisherige Amtsinhaber:
3.1: 2. Vorsitzender	Dr. Wolfgang Paul
3.2: Schatzmeister	Bernd Schumacher
3.3: Schriftführerin	Renate Kühn
3.4: Rechnungsprüfer	Joachim Ewald
3.5: Ehrenratsmitglieder	Walter Runge

4. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich, den Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff als Gastredner begrüßen zu können. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ingrid Voss, 1. Vorsitzende

Dr. Wolfgang Paul, 2. Vorsitzender



Dorffmakler

Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Bärenallee 28
22041 Hamburg

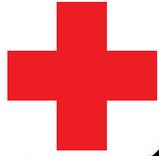
Tel.: 040/68 22 81
Fax: 040/68 76 61

info@dorff-makler.de
www.dorff-makler.de



Deutsches Rotes Kreuz

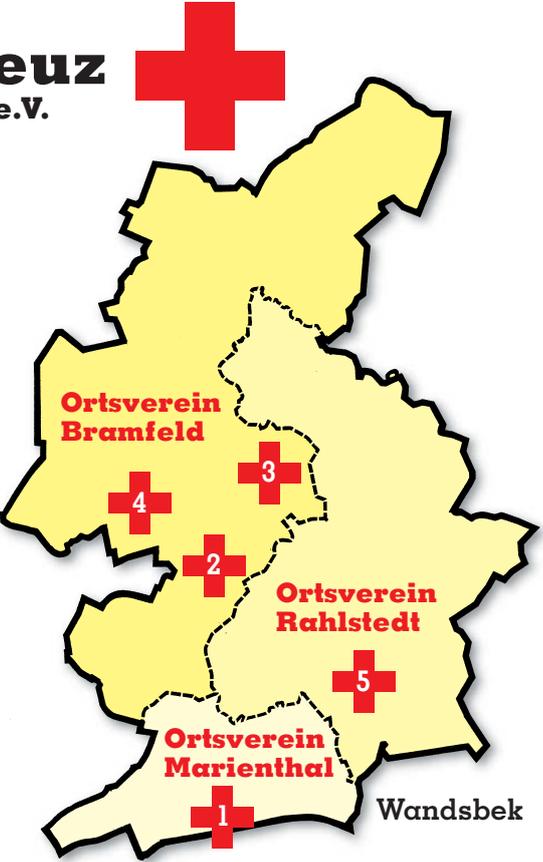
Kreisverband Hamburg-Wandsbek e.V.





Gustav-Adolf-Str. 88
22043 Hamburg
www.drk-wandsbek.de





Wir wünschen allen Spendern und Förderern sowie den Leserinnen und Lesern von Wandsbek informativ **ein gesegnetes, frohes Osterfest!**

	Einrichtungen:	
1		Charlotte-Ernst-Haus Ortsverein Marienthal Gustav-Adolf-Str. 88
2		Ortsverein Bramfeld Haidlandsring 2 a
3		Seniorentreffpunkt Sasel Redder 2 b
4		DRK "Langhein-Kate" Schulbergredder 5
5		Ortsverein Rahlstedt Amtsstr. 12 (Hinterhaus)

Sie können uns helfen, zu helfen: DRK Spendenkonto: HASPA 1261 / 11 20 39 · BLZ: 200 505 50 · Danke

30 Jahre Singen und Spielen

Kindermusiktheater St. Stephan

nt – Das Kindermusiktheater St. Stephan wurde 1983 von der Schulmusikerin Christine Grottko gegründet. Seitdem haben viele Kinder diese kindgerechte, musikalische, sprachliche und darstellerische Förderung begeistert genutzt, haben im spielenden Miteinander eigene Grenzen erweitert sowie Märchenhaftes und Spannendes auf die Bühne gebracht. Das Publikum hat es mit regem Besuch und großem Beifall gedankt. Rumpelstilzchen, Die zertanzten Schuhe, Das kalte Herz, Schneeweißchen und Rosenrot, Undines Abenteuer, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Die Schneekönigin, Die sieben Raben, Der Affe als Mensch, Der Kalif Storch, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Dance Fever, Gudrun, Kampf um Troja und und und... ein Märchen-, Geschichten- und Theater-Universum mit bezaubernder Musik tat und tut sich hier auf.

www.kindermusiktheater-st-stephan.de, Kontakt: Christine Grottko, Tel. 695 76 00.



Christine Grottko

Schmeichelnde und aufregende Musik

Konzert in der Christuskirche

th – Zur ersten Abendmusik in diesem Jahr war die Christuskirche sehr gut besucht. Hornmusik mit Ab Koster stand auf den Programmzetteln und dieser international bekannte Musiker (u.a. Professor an der Hamburger Hochschule für Musik), mit Gerd Jordan als begleitendem Pianisten, versprach musikalische Darbietungen auf höchstem Niveau – was auch in Erfüllung ging. Koster beherrscht sein weichtönendes Waldhorn auf bewundernswerte Weise, die den Kompositionen aller Tonschöpfer, sei es aus der Romantik oder der Neuzeit, gerecht wird. Auch wenn Francis Poulenc Elegie als musikalischer Aufschrei imponierte, dem Berichterstatter gefielen besonders die von Sergej Rachmaninow und Franz Strauß vorgetragenen Werke.

Im Laufe des Abends bot Gerd Jordan am Flügel erneut eine Uraufführung des Kantors und Komponisten Andreas Willischer, der in der Nachbargemeinde St. Joseph tätig ist. Seine ausdrucksvolle Sonate für Klavier mit drei Sätzen entstand im vergangenen Jahr.

Willischer kann sich glücklich schätzen, dass er in Gerd Jordan einen solch hervorragenden Kollegen hat, der bereit und in der Lage ist, seine in Noten gesetzte künstlerischen Inspirationen einfühlsam zu Gehör zu bringen. Er setzte die musikalische Inspiration von den im Sonnenschein tanzenden und von Blüte zu Blüte schwebenden Schmetterlingen ebenso gut um, wie am Ende die heißblütigen, hastigen Akkorde, die im Gegensatz zu den verspielten Insekten an eine dahin stürmende, sich an ihrer Kraft erfreuende Herde Büffel erinnerte.

Die Zuhörer bedankten sich bei beiden Tonkünstlern mit herzlichem, lang anhaltendem Beifall.



Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Holstein

nt – Im letzten Jahr haben die Sparkasse Holstein und die Sparkassen-Stiftung Holstein wieder rund 40.000 Euro an Vereine, Verbände und Initiativen in Hamburg ausgeschüttet. Darüber hinaus hat die Sparkasse Holstein 250.000 Euro an die Sparkassen-Stiftung Holstein gespendet, um Projekte in Hamburg und Norderstedt zu unterstützen.

Insgesamt hat die Sparkasse Holstein im Jahr 2012 mehr als 4,4 Millionen Euro für ihr gesellschaftliches Engagement in der Region aufgewendet.

3,9 Millionen Euro gab die Sparkasse an ihre Stiftungen, ein Großteil davon floss direkt in die Stiftungsvermögen der 17 Stiftungen. Das Stiftungskapital bleibt unangetastet, gefördert wird nur aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals sowie aus Spenden. Auf diesem Wege sorgen die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen gezielt für die Nachhaltigkeit ihrer Fördertätigkeit. Weitere rund 521.000 Euro sind über Spenden, Sponsoring sowie aus dem Prämien-Sparen-Zweckertrag und über Förderanzeigen verschiedenen Einrichtungen in Ostholstein, Stormarn, Norderstedt und Hamburg zu Gute gekommen.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben im Jahr 2012 zusätzlich fast 3,3 Millionen Euro zum einen an Vereine, Verbände und Initiativen in der Region ausgeschüttet und zum anderen für die Realisierung eigener Projekte verwendet. Sie fördern allerdings nicht nur finanziell, sie treten auch als Ideengeber auf und unterstützen durch ihr umfangreiches Know-how. Denn dank guter Vernetzung und jahrelanger Praxis können viele Tipps und Erfahrungen weiter gegeben werden – zum Wohle der Region und der Menschen, die dort leben.

DAK
Gesundheit
Unternehmen Leben

Zuhause pflegen. Zuhause helfen.
www.dak.de/pflegeberater

ICH LIEBE MEIN LEBEN

Besuchen Sie uns einfach persönlich:
DAK-Gesundheit Hamburg-Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 19 • 22041 Hamburg
Tel.: 040 85401750 • E-Mail: service716000@dak.de

Gesundheits-Tipp

Computer-Coach hilft bei Guten Vorsätzen

Gesünder essen, mehr bewegen, weniger Stress – nach einer aktuellen DAK-Umfrage möchte jeder zweite Deutsche in diesem Jahr so einen gesünderen Lebensstil umsetzen. Beim möglichst langen Durchhalten der guten Vorsätze hilft die DAK-Gesundheit den Menschen in Wandsbek mit einem neuen Angebot. Im Internet können ab sofort verschiedene Online-Kurse von Versicherten aller Krankenkassen kostenlos genutzt werden.

„Unser Bewegungsprogramm beispielsweise hilft bei einem gezielten gesundheitsorientierten Fitness-Training“, erklärte Gabriele Eißner, Chefin der DAK-Gesundheit in Wandsbek. „Auf Basis von individuellen Analysen und Vorlieben erhalten die Teilnehmer wöchentliche Trainingsempfehlungen für Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit sowie eine Langzeit-Dokumentation ihrer Erfolge.“

Neben dem interaktiven Fitness-Coach 'move on' bietet die Kasse mit 'EAT-Mail' und 'Smarter leben' weitere Online-Kurse zu den Themen gesunde Ernährung und ausgeglichene Lebensführung an. Work-Life-Balance ist hier das Stichwort, um den Alltags-Stress zu reduzieren. Die Angebote sind kostenlos, eine Anmeldung einfach im Internet über www.dak.de/coachings möglich. „Für DAK-Versicherte lohnen sich unsere Online-Coachings gleich doppelt,“ so Eißner. „Denn sie tun nicht nur etwas für ihre Gesundheit, sondern können auch Punkte im Rahmen unseres Bonusprogramms sammeln und diese am Ende des Jahres in attraktive Prämien eintauschen.“ Wichtig bei allen Kursen und guten Vorsätzen: „Lieber wenige, dafür realistische Ziele setzen und diese auch erreichen, als zu viele utopische Vorhaben verfolgen,“ rät Eißner.

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Thema: Divertikulitis – Behandlungsmethoden



ASKLEPIOS

Klinik Wandsbek

8. April 2013, 18 Uhr

Infos: (0 40) 18 18-83 14 40

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr



Fotos: Reiner Hansen

Die Öffnungszeiten des Wandsbeker Heimatmuseums in der Böhmestraße 20

jeweils dienstags von 16 - 18 Uhr und
an jedem 1. Sonntag im Monat von 11 - 13 Uhr

Ihre gute Tat für 2013: Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und unterstützen Sie damit die kulturelle Vielfalt Wandsbeks!



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 68 47 86
Hamburger Volksbank (BLZ 201 900 03) Kto. 50 188 704
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Kto. 1261 115 008

Beitrittserklärung

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder: 48,- Euro
Ehepaare: 60,- Euro • Firmen/Vereine: 60,- Euro

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Geschäftsstelle
Böhmestraße 20
22041 Hamburg

Vor-/Nachname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Beruf:

Geburtsdatum:

Vor-/Nachname
des Ehepartners:

Geburtsdatum:

Ich/Wir überweisen den Jahresbeitrag im ersten Quartal des Beitragsjahres auf eines der Konten des Bürgervereins (Bankverbindungen siehe links oben). Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Im Eintrittsjahr wird der erste Beitrag für das Quartal fällig, in dem der Eintritt erfolgt.

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem/unserem Konto ab. Diese Abbuchungs-Ermächtigung kann ich/können wir jederzeit widerrufen:

Bank:

BLZ:

Konto-Nr.:

Das Eintrittsgeld beträgt mindestens 15,- Euro; fällig zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag. Jeder höhere Betrag ist herzlich willkommen!

Ich/Wir wurden
geworben von:

Mit der Unterzeichnung ist der Beitritt erklärt. Ein Austritt aus dem Verein muss von jedem Ehegatten erklärt werden. Die Vereinssatzung wird mit der Beitrittsbestätigung übersandt.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Unterschrift
Ehepartner:

Wandsbeker Veranstaltungen

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 6969 12 83

So. 7.4., 19.30 Uhr: **Duo Kirchof** - Königliche Kammerklänge. Musik für Laute und Viola da Gamba von Dowland, Meusel, Telemann, Weiss u.a. Martina Kirchof Renaissance- und Barockgambe, Lutz Kirchof Renaissance- und Barocklaute. Eintritt 10 Euro, erm. 8, freier Eintritt bis 17 Jahre.



Duo Kirchof. Foto: hfr

Sa 20.4., 19.30 Uhr: **Gospelkonzert 'For-YourSoul!'**. Eintritt frei, Spenden gern gesehen.

Christuskirche Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

Fr 26.4., 19.30 Uhr: 95. Wandsbeker Abendmusik. **Sinfonien zu vier Händen**, Werke von Beethoven und Schubert. Paul Fasang und Gerd Jordan, Klavier.

Ev. Luth. Emmaugemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel: 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Ostern in Emmaus:

Gründonnerstag 28.3., 19 Uhr: **Agapefeier im Gemeindesaal**, Liturgin: Pastorin Katharina Davis.

Karfreitag 29.3., 14.30 Uhr: **Gottesdienst zur Todesstunde Christi**, Liturgin: Pastorin Katharina Davis.

Ostersonntag 31.3., 6 Uhr (Sommerzeit): **Feier der Osternacht** mit Osterfeuer, liturgischer Gottesdienst in der Kirche, Gang zum Friedhof, Oster-Lieder-Singen an den Gräbern, Osterfrühstück mit Agape; Liturgin: Pastorin Katharina Davis und Team.

Ostermontag 1.4., 18 Uhr: **Emmaus-Gottesdienst für die Region**, mit Posaunenchor, Ltg: Christian Schön. Außerdem: 'Orgel Plus' mit Frank Vollers und N.N., Liturgin: Pastorin Katharina Davis.

So 7.4., 15.30 Uhr: **Emmaus singt** vertraute, schöne Volkslieder mit Hans-Heinrich Wehser.

Di 16.4., 19.30 Uhr: Der Frauen- und Männergesprächskreis treffen sich gemeinsam zum Thema **Der Apostel Paulus und die Frauen**. Ein einführendes Referat dazu hält Pröpstin em. Jutta Gross-Ricker. Nachfragen: Karin Martin, Telefon: 66 19 89 oder Werner Wieprecht, Tel: 66 44 20.

Fundus Theater, Hasselbrookstraße 25, www.fundus-theater.de

1. bis 4.4. und 7.4., Ostermontag 16 Uhr, Di-Do 10 Uhr, So 16 Uhr: **Kuchen für den Taugenichts**, eine Feenposse. 4-10 J.

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

HIER

kann man auf sich aufmerksam machen und für seine Leistungen und Angebote werben.

Ich berate Sie gern: Thorsten Richter

Tel. 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-Informativ@arcor.de



20.4. St.-Stephan-Kirche, 'ForYour-Soul!'

das kleine hoftheater, Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72, www.hoftheater.de

5. bis 28.4., jew. Fr + Sa 20 Uhr, So 16 Uhr: **Tod auf dem Nil** (Mord an Bord).

Eichtal Bühne, Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14

Fr 12.4., 19.30 Uhr (Premiere); Sa + So 13. + 14. + 20.4., 15.30 Uhr; Mi + Fr 17. und 19.4., 19.30 Uhr: **Die Queen von Quekenbüttel** von Konrad Hansen, Regie von Sonja Arndt. Zu den Abendvorstellungen Würstchen, Laugenbrötchen und Getränke und zu den Nachmittagsvorstellungen überwiegend selbst gemachten Kuchen und Torten sowie Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Einlass für die Abendvorstellungen 18 Uhr, für die Nachmittagsvorstellungen 14 Uhr. Kartenreservierungen sind ab sofort telef. bei Peter Hack unter Tel. 65 65 065 oder per E-Mail info@eichtalbuehne.de möglich.

Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Sa 6. und 27.4., 10.30-17 Uhr: **Kreativwerkstatt: Schreiben mit Regula Venske**. Kinder brauchen Märchen (Bruno Bettelheim) - und Erwachsene auch.

So 7.4. und 14.4.: **Frühjahrskurs fürs Fahrrad** unter professioneller Anleitung in der Zweiradwerkstatt des Berufsförderungswerkes.

Di 9.4., 19-20.30 Uhr: **Führungskompetenzen erweitern** - eine Vortrags- und Diskussionsreihe.

Di 16.4., 10.30-12 Uhr: **Computer Sprechstunde**.

Fr 19.4., 19-20.30 Uhr: **Schwedischer Liederabend**.

So 21.4., 10-16 Uhr: **Mit dem Skizzenbuch unterwegs in Farmsen**. So 21.4., 14.30-16.45 Uhr: **Wildgemüse für die Küche**, Streifzug durch die Natur.

Fr 26.4., 18.30 Uhr: **Theateraufführung 'Babel spielt mit uns! - Babel nous joue des tours'**. Amateurtheatergruppe aus der Bretagne. Musikraum, Eintritt frei, Spende erbeten.

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

2. bis 26.4., Mo-Do 8.30 bis 16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Ausstellung: 'Wenig Licht'** - Bilder der Gesellschaft Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek e.V.

Charlotte-Paulsen-Gymnasium Neumann-Reichardt-Str. 20, Tel. 428 820-01

Di 9.4., 19.30 Uhr: **Charlottes Talente**. Künstler der Mittel- und Oberstufe stellen sich vor. Darbietungen: Klassische Musik, Eigenkompositionen, Breakdance und eine Kunstausstellung. Der Eintritt ist frei.



Revue im Charlotte-Paulsen-Gymnasium

Di 23.4., 19.30 Uhr: **How I met Schneehippchen**. Revue über Blumenkinder, Frieden, Freiheit und abgedrehte Zwerge, präsentiert vom Ästhetischen Profil des S2. Eintritt 3 Euro incl. Getränkegutschein.



Theateraufführung in der VHS: 'Babel spielt mit uns! - Babel nous joue des tours'.

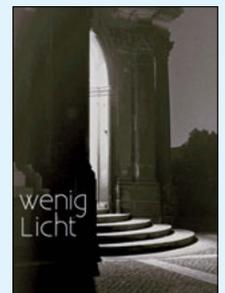


Foto: Kurt Edler



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: post@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



3. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im April	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Spuren von Claudius in Wandsbek	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10.00 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Sonntags-Canasta		sonntags	13.30	Böhmestraße 20	Susanne Schütte	643 12 91
Englisch	Gruppe 1 (Anfänger) Gruppe 2 (Mittelstufe) Gruppe 3 (Fortgeschritt.)	montags montags montags	18.00 16.30 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Dana Rittich Dana Rittich Sigrid Yeowell	28 78 71 79 od. 0176 35 99 19 71 668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag 9. + 23.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag 5.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkurs	Dienstag 2. + 16.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde		Sonnabend 6.	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag 4. + 18. mittwochs	14.00 14.00 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Sa 13.4.: Wanderung durch den Wildpark Schwarze Berge
Strecke ca. 8 km bei mäßigem Tempo, Einkehr am Schluss möglich.
Treffpunkt 10.20 Uhr S-Bahnhof Neuwiedenthal. Anmeldung bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24 oder Susann Schulz, Tel. 643 09 49.

So 14.4., 18 Uhr: Mandolinenkonzert
Frühlingskonzert des Hamburger Mandolinen Orchesters in der kleinen Laeiszhalle, Eingang Gorch-Fock-Wall. Kosten pro Person für Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 17 Euro. Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Mandolinenkonzert. Anmeldungen/Informationen bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

Do 18.4., Besuch Choco Versum (Schokoladenmuseum Meßberg)
Hier erfahren wir alles von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade. Treffpunkt: 14 Uhr U-Bahn Wandsbek Markt unter der Kuppel (Käseglocke). Kosten pro Person für Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 17 Euro. Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Mandolinenkonzert. Anmeldung bis 17.4. bei Ursula Isecke, Tel. 696 80-04 03 oder Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

Sa 20.4., Barkassenfahrt nach Wilhelmsburg
Der fast vergessene Stadtteil rückt dieses Jahr wegen der internatio-

nen Gartenschau in den Mittelpunkt. Wir entdecken und bewundern die herrlichsten Gartenlandschaften vom Wasser aus. Treffen um 14.30 Uhr St. Pauli Landungsbrücken. Von dort schippern wir durch die neue Ernst-August-Schleuse, den Ernst-August-Kanal und den Assmann-Kanal. Rückkehr ca. 18 Uhr. Kosten pro Person für Mitglieder 28 Euro, Kinder (4-14 Jahre) 14 und Nichtmitglieder 30 Euro. Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank, Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Wilhelmsburg. Anmeldungen bei Susann Schulz, Tel. 643 09 49 oder bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

Vorschau

Öffnungszeiten des Schimmelmann Mausoleums
So 19.5., 16.6., 21.7. und 18.8. von 11-13 Uhr.
Anschließend ab 14.30 Uhr **historischer Spaziergang durch Wandsbek**. Mindestteilnehmer 5 Personen. Anmeldungen bei Ursula Isecke, Tel. 656 80-04 03.

Herzliche Glückwünsche

Margret Bienko – 2. April

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank,
Quarree 8-10, 22041 Hamburg

Im 87. Lebensjahr verstorben

Margot Kruczynski

th – Nach einem erfüllten Leben ist Margot Kruczynski (1926–2013) am 13. Februar eingeschlafen. Der Bürgerverein Wandsbek hat gute Gründe dieser aktiven und ideenreichen Frau, die seit Januar 1987 unser Mitglied war, einen dankbaren Nachruf zu schreiben. Sie wusste zu begeistern und dabei selbst vorbildlich mit Hand anzulegen. Ehrenamtlich war sie in Seniorenkreisen, der Wandsbeker Seniorenunion und in Bürgervereinen tätig. Mit großem Talent organisierte sie die Interessengruppen unseres Vereins und bot Tages- oder Fernreisen für Senioren an. Sie war zufrieden, wenn man ihr Dankbarkeit und Vertrauen zeigte.



Auch das handwerklich-künstlerische Talent von Margot Kruczynski wurde sehr geschätzt. Sie gründete und leitete Handarbeitskreise in denen sie andere lehrte wie leicht es ist, wenn man erst die richtige Technik beherrscht, perfekte Puppen oder Tiffany-Artikel herzustellen.

Obwohl sie viele Schicksalsschläge in ihrer Familie zu erleiden hatte, blieb ihre Persönlichkeit, ihre Lebenskraft ungebrochen wie auch ihr Bedürfnis nie erlosch, andere zu unterstützen, die nicht so stark waren – solange bis im zunehmenden Alter ihre Kraft nachließ.

Danke, Margot Kruczynski, für den großen Einsatz zum Wohle der Mitglieder unseres Vereins und für die unermüdliche Betreuung der Senioren.

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.,
Der Vorstand

Wir beklagen den Tod von

Ursula Feddern

8.10.1925 – 18.2.2013

Seit Mai 1974 war sie ein treues und interessiertes Mitglied unseres Vereins. Nach dem Tod ihres Mannes, dem Maler und Grafiker Karl Feddern im Jahr 2001, lebte und versorgte sie sich bis kurz vor ihrem Tod allein. Mit Freude erinnerte sie sich im Alter an die vielen Reisen mit ihrem Mann und die gemeinsame Leidenschaft, die erholsamen Stunden in ihrem Kleingarten.

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.
Der Vorstand

Der besondere Ort für Feierlichkeiten

Traditionshaus Lackemann Veranstaltungen & Cafe

365 Tage im Jahr geöffnet, Mo–Sa 10–20 Uhr, So 10–14 Uhr

Jeden Tag

Mittagsfisch

ein aus frischen Zutaten gekochtes Tagesgericht

Jeden Sonntag

Brunch

für 9,90 € inkl. Kaffee + ein Glas Orangensaft



Traditionshaus Lackemann

Litzowstieg 8 (hinterm Quarree)

Ansprechpartner Herr Mutlu · Telefon: 69 45 51 93

E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de

Petra Wünkhaus Maler- und Lackierermeisterin



Mit den neuen Farben und
Tapeten ins neue Jahr starten!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

www.petra-wuenkhaus.de

E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin
Raumausstattung · Gardinen
Rollos · Jalousietten



Norbert Gierke Malermeister
Farben · Tapeten · Fußboden

Hinschenfelder Straße 2a
22041 Hamburg
Tel. 68 52 20 · Fax 652 41 11

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44